

**Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.**

# ***Kanurevue***



**Vereinsmagazin 2017**

**Inhalt**

Vorwort	3
Jahreshauptversammlung	4
Freestyle Wiesenwehroedeo	6
Lahnfahrt in den Mai	7
Gepäckfahrt auf dem Ognon	8
Freestyle DM in Plattling	12
Wildwasser in Norwegen	14
Green Dragons Saison 2017	16
Rennsport Saison 2017	26
Kollerhütte	30
Einladung Weihnachtszauber	32
Der Vorstand berichtet	33
Persönliches	34
Vorstand / Verwaltungsrat	36
Aufnahmeantrag	37
Regelmäßige Aktivitäten	37



**KGN - Wandersport**



**KGN - Rennsport**

**I M P R E S S U M**

**Kanurevue** erscheint einmal pro Jahr im Rahmen der Mitgliedschaft

**Herausgeber:**  
Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.  
Postfach 240 411  
68174 Mannheim

**E-Mail:**  
info @ kgneckarau.de

**Internet:**  
www.kgneckarau.de

**Geschäftsstelle**  
Mühlweg 11  
68199 Mannheim

**1. Vorsitzender:**  
Michael Schröder  
Tel.: 0172 92 51 549

**2. Vorsitzende:**  
Susanne Schnepf  
Tel.: 0621 85 31 77

**Redaktion**  
Helmut Schwinn

**Email:**  
**Auflage 180 Stück**

Dezember 2017



**KGN - Drachenbootsport**



**KGN - Wildwassersport**

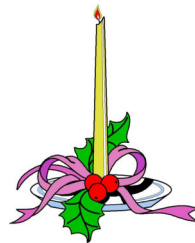


*Wir wünschen unseren  
Mitgliedern und Freunden der KGN  
ein gesegnetes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr 2018.*

*Michael Schröder  
1. Vorsitzender*

*Susanne Schnepf  
2. Vorsitzende*

*im Dezember 2017*



06.04.2017

## **Jahreshauptversammlung**

Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 6. April 2017 im Bootshaus, Restaurant Estragon, statt.

Unser 1. Vorsitzender Michael Schröder war krankheitsbedingt nicht anwesend. Die 2. Vorsitzende Susanne Schnepf und die Fachwarte berichteten über die Aktivitäten des Vorjahres. Stefan Klatt berichtete von der Kassenprüfung und bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung.

Nach der Entlastung des Vorstandes wurden im Rahmen der Neuwahlen der Vorstand Michael Schröder, Susanne Schnepf und Jürgen Kolb (Finanzen) sowie die Mitglieder des Verwaltungsrates in ihren Ämtern bestätigt. Für das Amt des Bootshauswartes wurde Günter Seibt gewählt.

Die Jugendvertreter Hannah Erhardt und Daniel Anders wurden ebenfalls von der Versammlung bestätigt.

Bei der Wahl der Kassenrevisoren wurden für ein weiteres Jahr Stefan Klatt und für den ausscheidenden Gottlieb Baumeister als Nachfolgerin Martha Koller gewählt.

Die Mitglieder im Ältestenrat sind weiterhin Gottlieb Baumeister, Willi Engelter, Harry Huber und Angelika König.

Mehrere Mitglieder wurden aufgrund ihrer langjährigen Mitgliedschaft geehrt.

Auch für 2017 sind wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Neben dem Training der Rennsportler, Drachenbootfahrer, Wildwasser- und Wanderfahrer werden wieder Anfängerkurse für Kanuinteressierte angeboten. Weitere Infos gibt es auf der Vereinshomepage „[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)“.

*Helmut Schwinn*



***Ehrungen  
für langjährige Mitgliedschaft***

***20 Jahre:***

Abraham Weis

***30 Jahre:***

Markus Gipp

Christian Hauke

Klara Koller

Martha Koller

Werner Thron

***60 Jahre:***

Günter Frey

***Stammtisch im Bootshaus***

*jeden Montag, 20.00 Uhr, im ESTRAGON*

25.03.2017

## Kanu Freestyle - Wiesenwehrrodeo

Das Wiesenwehrrodeo fand am 25.03.2017 in Neuss statt. Ursprünglich wollten fünf KGN-ler mitfahren, jedoch kamen die Arbeit an der Uni und ein wichtiger Geburtstag dazwischen und so fuhren Ole Becher, Jonas Becher und Marvin Gauglitz ans Wiesenwehr. Mit aus Mannheim dabei war Isabelle Völkel vom KSC, welche zusammen mit den jungen Freestyler der KGN trainiert. Wir kamen Freitag spät an und gingen zügig ins Bett, da wir Samstag um 6 Uhr noch ein paar Trainingsläufe brauchten.

Bei Sonne pur, was wir beim Wiesenwehrrodeo nicht gewohnt sind, starteten Ole Becher und Marvin Gauglitz bei den Herren. Jonas durfte leider ohne Sportpass nicht mitfahren.

Ole Becher fuhr bei einem schwierigen Pegel auf Platz 24 von 29 Teilnehmern. Marvin erlangte mit dem High-Score Lauf des Wettkampfs im Halbfinale 960 Punkte. Im Finale landete er schließlich auf Platz fünf. Somit ist er für die Weltmeisterschaft in Argentinien am 20.11.-3.12.2017 qualifiziert. Die Reiseplanung läuft.

Während dem super organisierten Wettkampf gab es Speis und Trank für wenig Geld vom lokalen Verein organisiert. Nach dem Wettkampf fuhren Ole und Jonas noch weitere Trainingsläufe. Abends gab es im Vereinshaus eine schöne Siegerehrung mit anschließender Tombola und Motto-Party.

Am nächsten Tag trainierten wir noch bis mittags am Wiesenwehr, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Es war ein super schöner Wettkampf, mit hohen Anforderungen, super Organisation und gefühlt das größte Wiesenwehrrodeo mit den meisten Teilnehmern überhaupt.

Marvin Gauglitz



### ***Freestyle bei der KGN***

Ansprechpartner: Marvin Gauglitz

Tel.: 0621 81 54 19

E-Mail: [marvin.gauglitz@gmx.de](mailto:marvin.gauglitz@gmx.de)

01.05.2017

## Lahnfahrt in den Mai

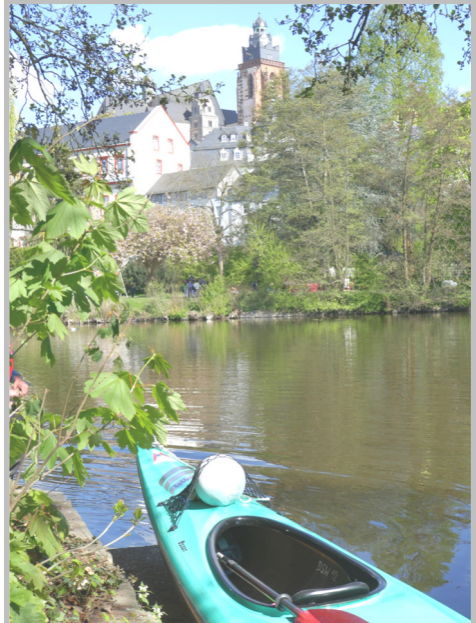
Das verlängerte Wochenende zum 1. Mai 2017 nutzen wir zu viert, um eine Wanderfahrt auf der Lahn zu unternehmen. Am Freitag, den 28. April 2017 trafen wir uns bei der KGN, beluden unsere zwei Autos mit den Vereinsbooten „Inn“ und „Mosel“ und fuhren nach Burgsolms, wo wir die ersten beiden Nächte in einer Pension verbrachten.

Am Samstag starteten wir unsere Tour am Bootshaus des SKC Gießen. Kurz nach dem Start gab es für mich als Neuling schon den ersten Nervenkitzel, eine Bootsruksche, die uns das erste Wehr dieser Tour überbrücken ließ. Es folgten einige handbetriebene Schleusen sowie die Einkehr in einem idyllischen Biergarten in Wetzlar mit Blick auf die Altstadt und ihren imposanten Dom, bevor wir nach 25 Kilometern unser erstes Etappenziel, die Schleuse Oberbiel erreicht hatten.

Dort begannen wir unsere Tour am Sonntag und fuhren 17 Kilometer weiter lahnabwärts bis zum Wehr Löhnberg. Auch dieser Teil unserer Lahn-tour war landschaftlich sehr schön, die Strömung beschaulich, etwas störend war lediglich der immer wieder deutlich zu vernehmende Verkehr auf der B49. Nachdem wir in unsere zweite Unterkunft in Runkel verlegt hatten, blieb noch Zeit genug für eine Besichtigung des Städtchens Weilburg.

An Tag drei passten wir unsere Tourenplanung dem Wetter an, es regnete und war recht frisch. Also fuhren wir nur 11 Kilometer von Villmar-Aumenau bis vor die Schleuse von Runkel. Auf dieser Strecke gab es lediglich eine Schleuse, die zum Aussteigen zwang, so dass wir unter unseren Spritzdecken weitgehend trocken blieben. Mit der Besichtigung der Burg Runkel und einem Abschlussessen beendeten wir unsere insgesamt gelungene Tour.

Sonja Schmücker



25.-28.05.2017

## **Gepäckfahrt auf dem Ognon**

### **Auf der Suche nach der Sonnencreme**

Auf der Suche nach der Sonnencreme ist eigentlich ein ganz passendes Motto für unsere Gepäckfahrt, wenn man bedenkt, wie viele Tonnen, Seesäcke und Taschen man geöffnet und geschlossen hat, bis die Sonnencreme dann doch noch irgendwo auftaucht. Und die Sonne meinte es wirklich gut mit uns

Schon bei unserer Ankunft im kleinen französischen Dorf Villersexel war es schön warm. Wir hatten alle eine knapp fünfstündige Autofahrt hinter uns, doch eine wirklich lange Pause kam nicht in Frage, denn schließlich mussten wir heute noch die ersten 17 km auf dem Ognon zurücklegen. Dennoch blieb uns allen genug Zeit; um die Boote taktisch gut und ausgeklügelt zu beladen. Während Till, Adriano, Paul W. und Paul B. ihr Essen noch im Fluss kühlten, hatten Noah und Paul E. also genug Zeit teils halb in ihrem Kajak zu verschwinden, um





alle Tupperdosen standesgemäß unterzubringen. Doch dann konnte es endlich losgehen. Auf's Wasser gingen Judith und Peter in einem 2er Kanadier, Noah-Aaron und Elena in einem 4er, wie auch die 4 Jungs und Noah mit Paul im Kajak. Außerdem waren noch Andrea und Oliver in Wanderbooten sowie Hilko, Nicole und Wiebke in einem weiteren Kanadier dabei. Wir kamen gut voran und erreichten am späten Nachmittag den Campingplatz in Bonnall. Beim Zubereiten der verschiedenen Gerichte für das Abendessen gab es dann zuerst einige Schwierigkeiten, doch am Ende waren alle Würstchen gebraten, die Nudeln gesalzen, das Gemüse geschnippelt und der restliche Couscous verteilt. So konnten wir uns beruhigt in unsere Zelte zurückziehen – natürlich nicht ohne vorher noch ein paar Dörfer einschlafen zu lassen, Mädchen zu enttarnen und Werwölfe umzubringen. Beim Frühstück am nächsten Morgen waren dann alle noch ein wenig verschlafen, doch das Zusammenpacken machte schnell wieder wach. Wie bitte soll man ein Quechua-Zelt gleichzeitig in drei verschiedene Richtun-





gen falten, wie es der Mann auf der Anleitung so elegant vormachte? Doch auch dieses Problem war nach einigem hin und her gelöst. Das heutige Tagesziel war ein Campingplatz in Montbozon. Bis dorthin waren es ungefähr 20 km, die wir in gemütlichem Tempo zurücklegten. Während wir dabei am ersten Tag noch häufiger Gesellschaft von Feiertagsausflüglern und Schweizer Pfadfindern bekamen, waren wir am zweiten Tag ganz alleine. Doch auch so wurde einem nie langweilig, denn viele Bootsrutschen und ein besonders kniffliges Wehr sorgten immer für genügend Abwechslung. Am Campingplatz angekommen, konnten wir beim nahe gelegenen Wehr dann altbewährte Methoden wie die Man-ist-nie-zu-alt-für-Windel-Technik ausprobieren und neue Rutschtechniken entwickeln. Am Abend entschieden die meisten von uns sich dann draußen zu schlafen. Das Wehr rauschte beruhigend im Hintergrund und nach einigen Beschwerden „Hey, welcher Idiot hat mir die Taschenlampe an den Kopf geworfen!?!“, waren wir dann auch bald eingeschlafen.

Der dritte Tag hielt nach einem Einkaufsbummel ins Dorf dann noch die letzte Etappe mit 20 km für uns bereit. Auf halber Strecke enternten wir ein verlassenes Haus und sprangen begeistert von einer Brücke in den Fluss, um dann schließlich nachmittags an einem Jugendheim in Beaumotte/Aubertans anzukommen. Dort durften wir die Einrichtung nutzen und auch das Beachvolleyballfeld blieb nicht lange unbespielt. Auch diese Nacht entschieden wir uns nach dem Essen und Snapchatflammen retten wieder für eine Nacht unter freiem Himmel. Dabei schützte das zu genüge verteilte Autan vor den (sowie nicht vorhandenen) Schnaken.

Der Sonntag verlief dann eher unspektakulär. Die Erwachsenen holten die Autos, wir packten zusammen, reinigten die Boote und gingen ein letztes Mal schwimmen, sodass wir schließlich gegen Mittag verschwitzt aber glücklich und voller schöner Eindrücke wieder bei der KGN ankamen.

Elena Zuschlag



17.06.2017

## **Kanu Freestyle DM in Plattling**

Am Donnerstagmorgen, den 15. Juni 2017, fuhr KGN Freestyler Marvin Gauglitz zur Deutschen Meisterschaft in Plattling. Bis zum Wettkampftag am Samstag trainierten alle Freestyler noch fleißig bei gutem Wasserstand und kämpften mit viel Sonnencreme gegen die pralle Sonne. Zur gleichen Zeit fand auch das Plattlinger Volksfest statt, so dass abends den Mücken entflohen werden konnte.

Bei dieser Meisterschaft waren erstmals mehr Junioren als Erwachsene am Start und auch internationale Starter aus England, Österreich und Polen starteten, jedoch außerhalb der DM-Wertung. Samstagmorgen um 7:00 Uhr weckten uns sanfte Töne der Musikanlage und informierte uns, dass es um 7:30 Uhr losgehen würde.

Mit zwei guten Vorläufen kam Marvin ins Halbfinale, neben den anderen starken Paddlern aus Deutschland und Nachbarländern. Im Halbfinale zählt nur der beste Lauf aus zwei Läufen und dort schaffte es Marvin auf den zweiten Platz hinter Freestyle-Profi Tomek Czaplicki aus Polen ins Finale. Die diesjährige DM wurde von unserem neuen Haupt-Schiedsrichter Daniel Riedmüller mit großer Sorgfalt ausgewertet, was leider als Nebenwirkung eine 3 ½ stündige Verspätung über den Tag zur Folge hatte. Somit fuhren die Finalisten der Herren erst in der Dämmerung. Nichts desto trotz konnte Marvin sich neben den anderen Deutschen im Finale auf dem zweiten Platz der Deutschen Meisterschaft Wertung behaupten und kehrt als Vize-Deutscher Meister nach Hause.

Marvin Gauglitz





Juli 2017

## **Wildwasser in Norwegen**

Nachdem ich letztes Jahr nur zwei Wochen lang das Vergnügen hatte, norwegische Luft vom Kajak aus zu schnuppern, sollte ich dieses Jahr geschlagene vier Wochen mit Booten auf dem Dach durch das beliebte Wildwasser-Eldorado kurven. Nachdem wir Mitte Juli erst wenige Tage in Norwegen waren, folgen wir dem Rat zweier, uns bekannter, „Dutchies“ (Niederländer) und verbannten unsere Körper nochmal für weitere acht Stunden ins Auto. Der Ruf der Dutchies führte uns nach Nord-Norwegen, wo im kleinen Städtchen Trofors das „Vefsna-Elvefestival“ samt Wildwasser-Rennen stattfand. Die dort anwesenden Locals zeigten uns, mehrere Tage lang, die genialen Bäche Nordnorwegens. Von extrem wuchtigem bis sehr steilem Wildwasser war alles in höchster Güteklasse vertreten, doch am meisten schlossen wir wohl die „Susna“ und ihren „Dusjfossen“ (zu deutsch: Dusch-Wasserfall) in unser Herz. Beim Rennen auf einer natürlichen Wildwasser-Strecke im mittleren Schwierigkeitsgrad konnten meine Münchner Freunde und ich uns den 5. und 6. Platz unter den Herren, sowie den ersten Platz der Damen-Kategorie, und somit ein nagelneues Werner-Paddel sichern. Danach fuhren wir weiter gen Norden bis über den Polarkreis um dort noch weitere Bäche zu fahren. Drei Wochen nach unserer Abreise fanden wir uns in Südnorwegen wieder um dort gute Freunde und Paddler aus Deutschland zu treffen. Zusammen haken wir noch die Klassiker Rauma und Jori ab, bevor es für mich per Flugzeug wieder zurück in die Heimat ging.

Ob mit oder ohne Boot, Norwegen ist wirklich eine, wenn nicht mehrere Reisen wert!

Jonathan Brunner



Saison 2017

## Green Dragons 2017

### Eine Erfolgsstory, die ihresgleichen sucht

Zum Ende der Saison darf ich wieder einmal über ein äußerst erfolgreiches Paddeljahr unserer Drachenbootpaddler berichten – und dieses Mal tue ich das mit ganz besonderem Stolz!

Ich erlaube mir, die „Story“ in drei Teile zu zerpfücken:

#### Unsere „gemischten“ Green Dragons

Altersmäßig bunt gemischt starten wir mit unserer Vereinsmannschaft immer wieder gerne bei Events, die in unserer Umgebung stattfinden.

Zum nun bereits dritten Mal nahmen wir beim Monnemer Inddorcup teil, der von unseren Freunden des WSV Sandhofen im Schwimmbad Waldhof-Ost im Februar ausgerichtet wurde. Die KGN war mit zwei Mannschaften dabei – den „Jungen“ und den „Alten“. Ein Team besteht aus acht Paddlern und es gilt, ähnlich wie beim Tauziehen, die gegenüber im selben Boot sitzende Gegnermannschaft „wegzuschieben“. Das ist uns mal wieder ganz gut gelungen und letztendlich mussten wir uns nur dem Team aus Heilbronn geschlagen geben. Unsere „Jungen“ belegten den 2. Platz, während die „Alten“ sich



mit der Holzmedaille auf Platz vier zufrieden geben mussten.



Der nächste gemeinsame Einsatz stand im Juli bei unseren Rheinauer Nachbarn auf dem Plan: dem Rheinauer 10er-Rennen. Hier lief es für unsere grünen Drachen außerordentlich gut und nachdem wir uns in den 200m-Vorläufen ins 500m-Finale vorkämpfen konnten, gelang es uns, die Gegner in ihre Schranken zu verweisen und wir konnten uns bei der Siegerehrung über den Pokal für das schnellste Boot freuen!

Ebenfalls am Start waren hier die „Kanalratten“, unser von Martin und Norbert trainiertes Damenboot – die Damen schlugen sich sehr wacker und durften sich am Ende über Platz vier freuen!



Unsere Kanalratten starteten auch beim Drachenbootfestival in Ladenburg in ihren lustigen Outfits und belegten mit viel Spaß und harter Paddelerei den 4. Platz

Das dritte und letzte Event des Jahres stellte traditionsgemäß der Oktoberfestcup mit großer Saisonabschlussparty in München dar. Samstags paddelten wir bei schönem Wetter über die 200m-Distanz und konnten uns durch unsere guten Vorlaufzeiten für das A-Finale qualifizieren. Dort mussten wir uns nur unseren ungarischen Freunden aus Budapest geschlagen geben und wurden Zweiter. Am folgenden Sonntag wartete die lange Strecke mit 1600m auf uns. Gestartet wurde wie im vergangenen Jahr vom Ufer aus: Le-Man-Start mit Laufsprint in die an den Stegen wartenden Boote und dann gings los: auch in diesem Rennen bewiesen wir gute Gastgeberqualitäten, überließen Peter mit seinem Budapester Team den Sieg und belegten erneut den zweiten Platz.



### **Green Dragons im „Außendienst“**

Auch 2017 paddelten wieder einige unserer Drachenbootler fleißig in den Teams befreundeter Vereine mit:

Zur Regatta in Merzig fuhren Norbert, Martin und Scotty mit den Neckardrachen.

Bei den Deutschen Langstreckenmeisterschaften in Kassel starteten Martin, Scotty und Norbert ebenfalls mit den Neckardrachen.

In Budapest/ Ungarn bei der Langstreckenregatta saßen Heike und Paul mit in den Siegerbooten unserer Csepel-Freunde.

Bei der Regatta in Prag/ Tschechien waren Paul, Christian Hauke, Dominik, Pierre und Daniel siegreich mit den Thunderdragons unterwegs, Heike startete mit dem Team aus Hamburg.

Bei Regatta in Eglisau/ Schweiz waren wieder Norbert, Scotty und Martin mit den Neckardrachen am Start.

Nach harten Trainingslagern, die Martin, Scotty, Norbert, Paul, Ronald und Christian Hauke vorab jeweils mit ihren Teams im Schwarzwald und in Italien verbracht hatten, konnten wir unsere Cracks nach der Teilnahme an den Euro-pameisterschaften des EBDF in Divonne les Bains/ Frankreich reich mit Edelmetall beladen in unserem Bootshaus mit einem Glas Sekt in Empfang nehmen.

Paul, Ronald und Christian wurden mit den Thunderdragons aus Bad Säckingen in der Premiumklasse der Herren über 200m, 500m und 2000m insgesamt dreimal Europameister und waren somit ungeschlagen!

Martin, Scotty und Norbert starteten mit den Neckardrachen aus Heilbronn in



der Masters-Klasse und belegten mit dem Ü50-Team 2x den zweiten und einmal den dritten Platz und wurden mit dem Ü40-Team 2x Vize-Europameister!

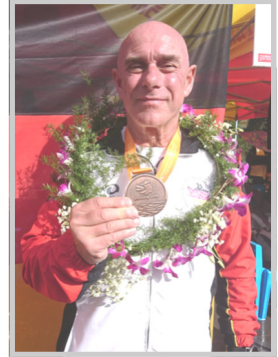
Im September fanden die Deutschen Meisterschaften in Brandenburg statt. Auch hier waren grüne Drachen wieder mit von der Partie: Martin belegte zusammen mit seinem Team der Neckardrachen sage und schreibe 6x den ersten Platz! Scotty startete (als Vorbereitung für noch folgende Wettkämpfe) mit dem Ü60-Team der Silverbacks Magdeburg und belegte im Rennen der Ü50-Mannschaften den dritten Platz!





Da Scotty von diesem Jahr noch nicht genug hatte, machte er sich gemeinsam mit dem Ü60-Nationalteam des DDV auf, um an den Weltmeisterschaften des IDBF in Kunming/ China teilzunehmen und es lohnte sich:

Scotty wurde Weltmeister der Senioren C über 200m Mixed! Zudem konnte er sich über 3x Silber (500m Mixed Sen. B, 2000m Mixed Sen. B und 500m Open Sen. C) sowie über den 3. Platz über 200m Open Sen. C freuen. Dazu kommt noch ein 4. Platz.



Wahnsinn, was für eine Saison! Doch damit noch nicht genug! Denn die Krönung in 2017:

### Die Green Dragons bei den Weltmeisterschaften des ICF in Venedig

In der ersten Septemberwoche fanden die Clubbootweltmeisterschaften des ICF in Venedig statt. Da wir ja vor zwei Jahren mit unserem KGN-Juniorenteam so überaus erfolgreich waren, die Junioren nun aber keine Junioren mehr sind (schließlich werden ja alle älter) und aber alle weiter fleißig trainiert hatten, beschlossen wir, mit unserem (durch einige Freunde verstärktem) Green Dragons Premium-Team nach Venedig zu fahren und uns der Herausforderung zu stellen. Gemeldet hatten viele namhafte Teams aus starken Nationen zu einzelnen Wettbewerben im Männer-, Damen- und Mixed-Bereich.

Schon beim ersten Wasserkontakt vor Ort bemerkten wir ,das wird nicht einfach werden. Unter unseren Boot befanden sich nur etwa knappe 70 cm Wasser – da war das Ziehen am Paddel doch ganz schön anstrengend. Nun gut, diesem Problem würden sich ja alle unsere Gegner stellen müssen. So nahmen wir denn auch erst mal am Sonntag die Chance wahr, an der historischen Parade durch die Kanäle teilzunehmen. Ein tolles Erlebnis! Tausende Zuschauer am Ufer, die uns zjubeln, tolle historische Boote um uns herum, und Paddeln unter den Brücken und durch die venezianischen Wasserstraßen....





Der erste Wettkampftag ernüchterte uns dann allerdings erst einmal ziemlich. Start geplant für 9 Uhr. Doch: Verspätung. "There is no Water in the Water!" Überraschung! Tide! Na sowas, so waren aus den 70 cm vom Vortag nun noch weniger geworden und an Paddeln war vorerst nicht zu denken. Die Rennen starteten mit einiger Verspätung, dann hatten wir es geschafft! Unser Hauptziel war erreicht: wir sind über 500m mit all unseren 4 Booten (Standard - und Smallboat Mixed, Herren und Damen Smallboat) ins Finale gepaddelt! Juhuuuuuu!



Tag zwei: Finale 500m – ein Traum wird wahr! Nachdem wir mit unserem großen Mixed-Boot den 4. Platz belegt hatten und überglücklich waren, gelang es uns, mit dem 10er-Mixed als zweiter die Ziellinie zu überqueren! Was für ein Wahnsinn! Die KGN ist Vize-Weltmeister!!!





Nur eine Stunde später ging es dann weiter. Die Damen setzten tatsächlich noch eins drauf! Weltmeister im 10er über 500m! Irre!. Einfach irre! Dass bei der Siegerehrung am Abend mit Flagge in schwarz-rot-gold und der deutschen Hymne das ein oder andere Tränchen vergossen wurde, kann man sich sicher denken.

Am nächsten Tag mussten nun erst einmal noch ein Teil der 200m-Vorläufe nachgeholt werden, denn diese konnten am Vortag wegen des wieder verschwindenden Wassers nicht wie geplant stattfinden. Das führte dazu, dass der Zeitplan völlig aus den Fugen geraten war. Dennoch schafften wir es, immer pünktlich, vollzählig und gut gelaunt zu unseren Rennen an den Start zu gehen – und davon hatten wir dann reichlich. Leider gelang es uns nicht, mit dem Großboot ins 200m-Finale zu fahren. Die Damen wurden 4. im 10er! Die Männer hatten großes Pech, sie führten das Feld bei der Hälfte der Strecke deutlich an – dann wurden sie (ja so etwas gibt es tatsächlich) von ihrer eigenen Welle überrollt und Scotty schaffte es gerade noch, das Boot einigermaßen in der Spur zu steuern. Verrückt das alles! Aber ein Super-Rennen unserer Männer! Mit entsprechender Wut im Bauch machte sich dann das 10er-Mixed Boot auf den Weg zum Start und.....wurde Weltmeister!!! Nochmal die kleinen grünen Drachen auf dem Podest bei der Siegerehrung ganz oben. Wow!



Am Freitag dann stand die Langstrecke auf dem Programm. Diesmal nicht in der Lagune vor Venedig sondern in Arsenale. Mit genug Wasser unterm Kiel. Um dort hin zu gelangen, sind wir extrem früh (5 Uhr) aufgestanden, denn wir mussten den ersten Wasserbus bekommen, der uns zum ersten Rennen des Tages (8.30 Uhr) bringen sollte. Beeindruckende Fahrt quer durch Venedig, beeindruckende Kulisse in Arsenale, tolle Athletenunterkünfte – und beeindruckend auch, dass weder Boote noch Bojen noch Stege noch Veranstalter vor Ort waren. Dies trudelte erst so nach und nach alles ganz gemütlich über den Wasserweg ein und so startete die Veranstaltung mit nur 3 Stunden (!) Verspätung. „That’s Venice“. Leider hatten wir nicht ganz so viel Glück wie an den Vortagen. Im Damenrennen querte ein Boot der Polizei unsren Weg und störte mit heftigen Wellen, das Herren-Boot wurde von einem italienischen Team mehrmals gerammt, das Mixed-Boot bekam eine falsche Start-Zeit zugeordnet. Nun denn – in dem ganzen Chaos des Tages können wir dennoch sehr mit uns und unserem Team sowie unseren ordentlichen Platzierungen (4. und 5. Plätze) zufrieden sein.



Jungs und Mädels – ich bin sooo stolz auf uns! Herzlichen Glückwunsch zu dieser fantastischen Leistung! Unser Einstand in den internationalen Zirkus der Vereinstteams in der Premiumklasse ist uns mehr als gut gelungen!



### **Die „Green Dragons“ der KGN**

Ansprechpartner:  
Heike Hildenbrand  
Tel.: 0621 43 95 151  
E-Mail: [heike@hildenbrands.de](mailto:heike@hildenbrands.de)



Vielen, vielen Dank auch an unsere Helfer und Unterstützer für Frühstück machen (Ingrid und Angelika), Frikadellen und Schnitzel als Proviant für die Fahrt (Bernd), für die Hygiene (KGN), für finanzielle Unterstützung

Restaurant Estragon  
Fa. HiFa GmbH Mannheim  
Fa. FWD Hausbau  
Fa. ASS Elektronik GmbH Grünstadt  
Fa. Casports

und alle, die uns so fleißig die Daumen gedrückt haben!  
Ich bedanke mich bei all „meinen“ grünen Drachen für eine tolle Saison 2017 und freue mich auf ein hartes Wintertraining, damit wir auch 2018 wieder schnell zusammen paddeln und viel Spaß haben können!

AHOI – Eure Heike Hildenbrand



## **Einsteigerpaddelkurse Kajak - Canadier - SUP**

Infos bei: Ralf Weinert  
Telefon: 0621 58 66 365  
E-Mail: [R\\_A\\_L\\_F\\_@habmalnefrage.de](mailto:R_A_L_F_@habmalnefrage.de)



Stand Up Paddling (SUP)

Rennsport Saison 2017

## **Süddeutsche Meisterschaft**

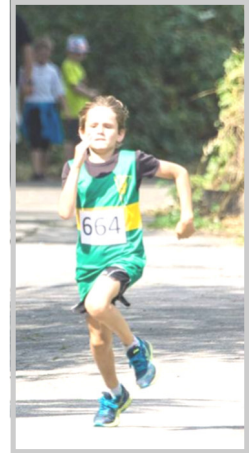
In diesem Jahr nahmen wir nur mit einer sehr überschaubaren Mannschaft an den Süddeutschen Meisterschaften in Sandhofen Teil.

Unser Rookie Robin Seitz konnte bei seiner ersten Regatta gleich direkt beweisen, was in ihm steckt.

Robin startet in der Schülerklasse, das bedeutet, dass er auf Meisterschaften nicht nur paddeln, sondern sich auch im Athletik-Mehrkampf behaupten muss.

So trat Robin betreut von Nachwuchs-Coach Carola Caspari (die in dieser Saison verletzungsbedingt leider nicht an den Start gehen konnte) bei den verschiedenen Disziplinen hochmotiviert an und konnte sich bei seinem ersten Wettkampf direkt den 12. Platz in der Gesamtwertung erkämpfen.

Eine mehr als beachtliche Leistung! Wir sind gespannt, was da in Zukunft noch auf uns zu kommt und freuen uns auf viele weitere spannende Wettkämpfe mit Robin.



Paul Hildenbrand



Rennsport Saison 2017

## Marathon-Männer

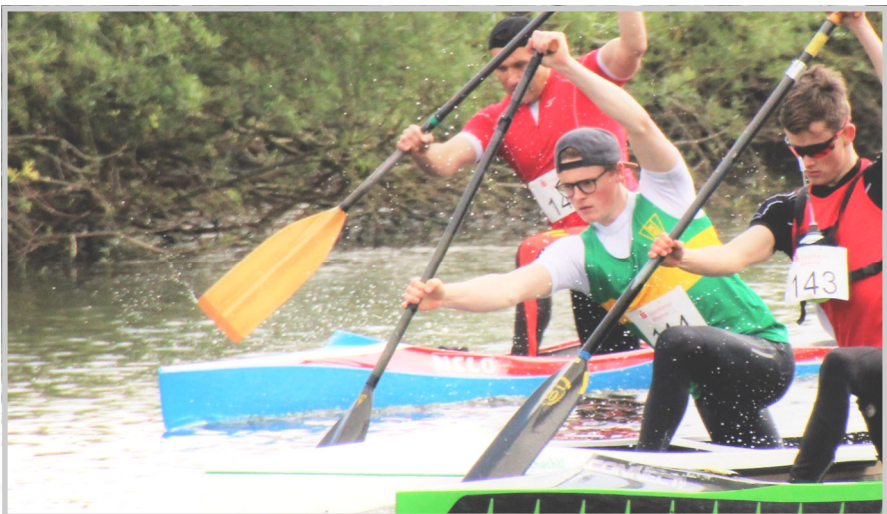
Anfang Mai machten sich unsere beiden Marathon-Männer Christian Hauke und Dominik Weber auf nach Rheine, um bei den offenen Deutschen Marathon Meisterschaften ihr Können unter Beweis zu stellen.

Nach hartem gemeinsamen Wintertraining im Mühlau-Hafen zusammen mit den Kollegen von der PG-Mannheim, Portagen-Training in Lampertheim und Technik-Fahrten im heimischen Rheinau-Hafen waren beide gut vorbereitet und fuhren voll motiviert an die Ems.

Dominik startete das erste mal in der Leistungsklasse und musste sich direkt auf den 19,1 KM seinem Trainingspartner und Vereinskollegen Christian, der auch in diesem Jahr wieder für die PGM startete, stellen.

Nach einem super Start und vielen Kilometern auf Platz zwei und einigen Kollisionen in den Portagen, die ein großes Loch in der Bootsspitze unterhalb der Wasserlinie zu Folge hatte, musste sich Dominik dann letztendlich seinem Freund und Vereinskameraden Christian geschlagen geben, der in der letzten Runde an ihm vorbei zog.

So beendeten die beiden Kerle dann die DM mit Silber für Christian und Bronze für Dominik.





Ein sehr beachtliches Ergebnis und ein sehr gelungener Einstieg von Dome in die Marathon-Königsklasse, der Lust auf mehr macht!





Einen weiteren beachtlichen Erfolg konnte Ehrenmitglied Christian dann noch einige Monate später zusammen mit der PGM einfahren. Er startete im Juli bei den German-Masters in Wiesbaden und konnte jeweils Gold im C2 über 500m und 1000m und im C4 über 500m gewinnen.

Auch für Dominik war der eine Marathon noch nicht genug und so startete er im Juni als Einzelläufer in Grün-Gelb auf der Halb-Marathon-Strecke beim BASF Dämmermarathon in Mannheim und bewies, dass Canadierfahrer auch ganz schön flotte Läufer sind und auch abseits des



Wassers eine gute Figur machen können. Dome belegte mit einer persönlichen Bestzeit den 370. Platz von wohlgermerkt 2919 gestarteten Läufern!

Einfach nicht zu bremsen diese Kerle! Wir freuen uns auf 2018!

Paul Hildenbrand

*Die Sportlerehrung für die Saison 2017  
findet am*

*Samstag, 13. Januar 2018, 19:00 Uhr,*

*im Bootshaus, Restaurant Estragon,  
statt.*

## Kollerinsel

1948 pachtete die KGN einen Zeltlagerplatz bei Rhein km 410,23, Gemarkung Brühl, auf der Kollerinsel direkt am Rhein neben der Kollerfähre.

In den ersten Jahren fuhr man von der KGN aus über den Rhein mit dem Boot auf die Koller und zeltete dort übers Wochenende. Später kam man dann mit Autos und Wohnwagen.

1951 wurde dann durch unsere Mitglieder eine „Unterkunftshütte“ gebaut, unser Kollerhäuschen.

Ein großer Raum mit Ofen und Gaslampen, eine Küchenzeile und zwei große Holztische mit Bänken, an denen viele Mitglieder Platz fanden.

Viele Jahre wurde das Grundstück auf der Koller intensiv genutzt. Unser Kollerwart Dr. Manfred Kreuzer hatte immer ein Auge auf das Grundstück und pflegte es.

Leider wurde das Gebiet um das Grundstück vor fünf Jahren zum Poldergebiet bzw. Überflutungsgebiet zum Hochwasserschutz erklärt. Unser Pachtvertrag wurde gekündigt und wir mussten das Grundstück leider räumen. Im Frühjahr wurde dann die Hütte leergeräumt und die Ziegel abgedeckt. Danke an alle Mitglieder, die tatkräftig bei dieser Aktion mitgeholfen haben. Mitte Oktober ließen wir die Hütte abreißen.

Susanne Schnepf







**Liebe Mitglieder  
und Freunde der KGN**

**Wir laden Euch herzlich ein zum**

## **Weihnachtszauber am Bootshaus**

**am Samstag den 16. Dezember 2017 ab 17:00 Uhr**

**Wir freuen uns,  
Euch und Eure Familien  
zu Kaffee & Kuchen, Tombola & Glühwein  
und vor allem zu netter Gesellschaft einzuladen  
und  
uns gemeinsam mit Euch bei einem schönen Abend  
im Bootshaus auf die Weihnachtszeit einzustimmen.**

**Wer in diesem Jahr noch seinen Arbeitsdienst zu leisten hat:  
wir benötigen natürlich noch viele Helfer!  
Spenden für die Tombola  
können sehr gerne bei Ingrid abgegeben werden.**

**Infos & Anfragen bei Ingrid Hildenbrand  
0176 - 61 96 88 26  
0621 - 85 55 66  
paddel-hildis@web.de**

## Der Vorstand berichtet

### KGN-Newsletter

Die E-Mail zum Informationsaustausch ist in unserer schnelllebigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Auch bei der KGN werden aktuelle Infos kurzfristig mit einem Newsletter den Mitgliedern mitgeteilt. Wer an dem Newsletter Interesse hat kann seine E-Mail-Adresse an „kg-neckarau@gmx.de“ mitteilen.

Selbstverständlich kann man seine E-Mail-Adresse im Verteiler jederzeit löschen lassen.

### Vereinszeitung per Download

Die Vereinszeitung „Kanurevue“ wird auch auf unserer Homepage „www.kgneckarau.de“ zum Lesen und Download angeboten.

Wer die Zeitung in Papierform nicht benötigt, kann dies per E-Mail an: „kg-neckarau@gmx.de“ mitteilen. Somit können Portokosten eingespart werden.

### Mitgliederverwaltung

Änderungen der Anschrift, Telefonnummer, E-Mail oder der Bankverbindung bitte per E-Mail an die Geschäftsstelle mitteilen an: „kg-neckarau@gmx.de“. So können u.a. unnötige Kosten für eine stornierte Lastschrift vermieden werden.

	<p>Estragon Café Brasserie Restaurant Mühlweg 11 68199 Mannheim Telefon: (0621) 85 27 61 Fax: (0621) 85 27 69 Email: info@estragon-mannheim.de</p>
--	--

## Persönliches

*Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder und wünschen ihnen viel Spaß beim Kanu-Sport*

Safak Caliskan  
Samy El-Rafie  
Paul Ernst  
Gunda Gehrig  
Adriano Giordano  
Merten Gross  
Carsten Hoffmann  
Sabrina Hoffmann  
Caspar Kiefer  
Lilli Kiefer  
Valentin Kruschitz  
Raphael Kschuk

Ronald Lochte  
Noah Meeder  
Yannick Ruelius  
Isabelle Völkel  
Marina Wichert  
Ann-Kathrin Will



Die Kanu-Gesellschaft Neckarau trauert um



**Heinz Bauer**

verstorben am 22.04.2017  
im Alter von 89 Jahren

**Willi Engelter**

verstorben am 29.11.2017  
im Alter von 78 Jahren

## Runde Geburtstage

### 30 Jahre:

Vanessa Faschingbauer

### 40 Jahre:

Christian Engel

### 50 Jahre:

Hans Abele

Silvia Andermann

Susanne Braunert

Hans-Dieter Dreyer

Bela Lengyel

Alexander Müller

Edelgard Otto

Helga Rupp

Sonja Schmücker

### 60 Jahre:

Harry Huber

Petr Kubicek

Helmut Schwinn

Günter Seibt

Andrea Stasche

Clemens Thron



**Raphael Kschuk**

Wir gratulieren den glücklichen Eltern  
Martin Kschuk und Marina Wichert.

**Vorstand / Verwaltungsrat**

1. Vorsitzender	Michael Schröder	Tel.: 0172 92 51 549 michael.schroeder3666 @ gmail.com
2. Vorsitzende	Susanne Schnepf	Tel.: 0621 85 31 77 susanne.schnepf @ web.de
Finanzen	Jürgen Kolb	Tel.: 0621 86 36 96 78 juergen.kolbj @ me.com
Rennsport	Paul Hildenbrand	Tel.: 0163 85 88 931 paulhildenbrand @ gmx.de
Freizeitsport	Ralf Weinert	Tel.: 0621 58 66 365 R_A_L_F_ @ habmalnefrage.de
Drachenbootsport	Heike Hildenbrand	Tel.: 0621 43 95 151 heike @ hildenbrands.de
1. Jugendwart	Hannah Ehrhardt	Tel.: 0621 85 21 58 hannah.ehrhardt1 @ web.de
2. Jugendwart	Daniel Anders	Tel.: 06204 93 84 395 daniel2.anders @ gmx.de
Presse und Öffentlichkeitsarbeit	Corinna Lauke	Tel.: 0173 18 36 153 corinna.lauke @ gmail.com
Veranstaltungen	Ingrid Hildenbrand	Tel.: 0621 85 55 66 paddel-hildis @ web.de
Bootshauswart	Günter Seibt	Tel.: 0173 36 71 235 seibtgunter @ outlook.com
Bootswart	Hilko Goetz	Tel.: 0621 30 73 807 hilko @ goez.info
Zeugwart	Ralf Kroworsch	Tel.: 0621 85 31 77 ralf.kroworsch @ web.de
Mitgliederverwaltung Vereinshomepage	Helmut Schwinn	Tel.: 0621 85 25 82 kg-neckarau @ gmx.de



# AUFNAHMEANTRAG

**KANU-GESELLSCHAFT NECKARAU e.V.**  
**68199 Mannheim, Mühlweg 11**

Bitte  
1 Passbild  
beifügen

Ich beantrage die Aufnahme in die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

- aktives Mitglied       passives Mitglied  
 Schwimmkundig       Ja       Nein

Name	_____	Vorname	_____
PLZ / Ort	_____	Straße	_____
Geburtstag	_____	Beruf	_____
Tel. privat	_____	Mobil	_____
Tel. gesch.	_____	E-Mail	_____

Ich benötige einen Bootsplatz       Ja     Nein

Ich erkenne die Satzung, die geltenden Ordnungen und die Beschlüsse der Mitgliederversammlungen durch meine Unterschrift an.  
Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten von der KGN für Vereinszwecke elektronisch gespeichert und verarbeitet werden.

Ort, Datum      Unterschrift (Bei Minderjährigen Unterschrift der gesetzlichen Vertreter)

## SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich die Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.  
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bankinstitut / BIC \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

IBAN      DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_ | \_\_\_\_

Ort, Datum      Unterschrift

## Infos bei Neuaufnahmen

### Mitgliedsbeiträge

	monatl.	jährl.
Aktiv	7,50 €	90,00 €
Passiv	5,00 €	60,00 €
Sonderbeitrag *	5,00 €	60,00 €
Jugend 7-18 Jahre	5,00 €	60,00 €
Bootsplatz	2,00 €	24,00 €

### Verwaltungsgebühr

Eintritt Aktiv	45,00 €
Eintritt Passiv Jugend, Sonderbeitrag	15,00 €

*Sonderbeitrag : Schüler über 18 Jahre, Studenten, Auszubildende, Ehegatten  
Familienbeitrag: Vater + Mutter + 1. Kind unter 18 Jahre zahlen den regulären  
Mitgliedsbeitrag, jedes weitere Kind unter 18 Jahre ist beitragsfrei.*

### Allgemeines

Die ersten drei Monate der Mitgliedschaft gelten als Probezeit, während der die Mitgliedschaft jederzeit durch eine einseitige, schriftliche Erklärung wieder gelöscht werden kann. Aufnahmegebühr sowie Jahresbeitrag werden nicht zurückbezahlt.

Der Austritt ist nur zum Jahresende durch schriftliche Kündigung bis zum 30.09. möglich (Beschluss der Mitgliederversammlung vom 20.03.1981).

Der Verein haftet nicht für abhanden gekommene Gegenstände. Für Unfälle haftet der Verein nur im Rahmen der gemeinsamen Sport-Unfallversicherung des Badischen Sportbundes.

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es notwendig, dass man sich vor Fahrtantritt in das Fahrtenbuch einträgt. Das Fahrtenbuch befindet sich in der Bootshalle Nr. 4.

Die Vereinssatzung, die Arbeitsdienstordnung oder die Jugendordnung sind beim Vorstand erhältlich oder können auf der Vereinshomepage [www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de) gelesen werden.

### Beitragszahlung

Der Mitgliedsbeitrag und die Aufnahmegebühr werden zu Beginn der Mitgliedschaft fällig. Der Mitgliedsbeitrag ist jährlich im Voraus durch SEPA-Lastschrift zu zahlen. Wenn sich die Bankverbindung ändert, ist der Vorstand zu informieren, damit unnötige Bankgebühren vermieden werden.

### Arbeitsdienst

Jedes aktive Mitglied im Alter zwischen 15 und 60 Jahre hat im Jahr 5 Arbeitsstunden zu leisten. Für nicht geleistete Arbeitsstunden sind ersatzweise 10,00 € / Stunde zu zahlen.

Der Vorstand

1/2017

## Regelmäßige Aktivitäten in der Wintersaison

F = Freizeitsport	JF = Jugend Freizeitsport	R = Rennsport	JR = Jugend Rennsport	D = Drachen- bootsport
Montag	17:30 - 19:30 Uhr	JR	Krafttraining*	
Montag	18:00 - 20:00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Montag	20:00 Uhr	A	Stammtisch im "Estragon"	
Dienstag	17:00 - 20:00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17:00 - 20:00 Uhr	R	Krafttraining	
Mittwoch	17:30 - 19:30 Uhr	JR	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	17:30 - 19:30 Uhr	JF	Training Turnhalle WW-Schule	
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	F	Laufen und Krafttraining	
Donnerstag	17:00 - 20:00 Uhr	R	Krafttraining	
Donnerstag	19:00 - 21:00 Uhr	D	Laufen und Krafttraining	
Freitag	17:00 - 19:00 Uhr	JR	Krafttraining	
Freitag	18:00 - 20:00 Uhr	R	Krafttraining	
Samstag	nach Absprache	JR	Training (MA-Rheinau)	
Sonntag	14-tägig 11:00 Uhr	D	Training	

Ansprechpartner		
Freizeitsport:	Ralf Weinert	Tel: 0621 58 66 365
Freizeitsport: Jugend:	Peter Schönleber / Judith Mörschel	Tel: 0621 82 53 58
Freestyle:	Marvin Gauglitz	Tel: 0621 81 54 19
SUP-Paddeln:	Ralf Weinert	Tel: 0621 58 66 365
Rennsport:	Paul Hildenbrand	Tel: 0163 85 88 931
Drachenbootsport:	Heike Hildenbrand	Tel: 0621 43 95 151

## ***Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.***

Bootshaus:

Mühlweg 11  
68199 Mannheim

Postanschrift:

Postfach 240 411  
68174 Mannheim

Tel.:

0621 85 37 27

E-Mail:

[info@kgneckarau.de](mailto:info@kgneckarau.de)

Internet:

[www.kgneckarau.de](http://www.kgneckarau.de)

*Restaurant „Estragon“ mit großem Biergarten*

